

Liebe Direktorinnen und Direktoren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

suchen Sie für das Sommersemester 2020 eine Möglichkeit, sich gemeinsam mit Ihren SchülerInnen sozial zu engagieren und für andere Menschen etwas Gutes zu tun?
Dann ist das **youngCaritas LaufWunder** genau das Richtige für Sie.

Laufend und rollend zeigen tausende Kinder und Jugendliche jedes Jahr, dass freiwilliges Engagement wichtig und wertvoll ist, Spaß macht und verbindet. Beim LaufWunder geht es nicht um die Geschwindigkeit oder den Wettkampf, sondern um den gemeinsamen Einsatz für benachteiligte Kinder und Jugendliche im In- und Ausland.

Das **LaufWunder in Wien** findet heuer am **Dienstag, den 19. Mai 2020** (für alle Schultypen ab der 5. Schulstufe) und am **Mittwoch, den 20. Mai 2020** (für Volksschulen, Kindergärten und Kindergruppen) im Sportcenter Donaueity statt.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben oder Ihnen die Anreise zu weit sein, dann können Sie wie jedes Jahr den Benefizlauf auch zu sich holen und ein **LaufWunder an Ihrer eigenen Schule** veranstalten. youngCaritas unterstützt Sie dabei sehr gerne bei der Planung, Bewerbung und Umsetzung Ihres eigenen Laufes. Das Datum Ihres LaufWunders ist frei wählbar.

Mit der Teilnahme am LaufWunder werden heuer Projekte der Caritas in Österreich und im Südsudan unterstützt. Die **Caritas Sozialberatung in Wien und Niederösterreich** hilft mittels Beratung und Information Menschen in verschiedensten Notsituationen. Das **Flüchtlingscamp der Pfarre Gumbo in Juba** versucht für geflüchtete Kinder ein gewisses Maß an Normalität und Stabilität im Alltag zu schaffen. Alle Spenden fließen zu 100% in die Projekte.

Anmeldeschluss für das LaufWunder ist Freitag, 17. April 2020. Die Anmeldung erfolgt unter www.laufwunder-wien.at

Wir würden uns sehr über Ihre Anmeldung freuen und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße,
Ihre youngCaritas
youngcaritas@laufwunder-wien.at
01 367 2557 - 15

Das LaufWunder 2020

Details zum Ablauf

Beim LaufWunder machen sich tausende Kinder und Jugendliche für andere junge Menschen stark und zeigen, dass Laufen und soziales Engagement die Welt verbessern können. Es geht nicht um die Geschwindigkeit oder den Wettkampf, sondern um das gemeinsame soziale Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche im In- und Ausland.

Step 1: Anmeldung bis 17. April 2020

Für Schulen, Klassen, Kindergärten und Kindergruppen unter www.laufwunder-wien.at

Möglichkeit 1:
Das große LaufWunder im Sportcenter Donaueity!
(Arbeiterstrandbadstraße 128, 1220 Wien)

Dienstag, 19. Mai 2020
Sekundarschulen, alle Schultypen ab der 5. Schulstufe

Mittwoch, 20. Mai 2020
Volksschulen, Kindergärten und Kindergruppen

Startzeiten jeweils um 09:00, 10:30 und 11:45 Uhr

Bei der Online-Anmeldung können Sie Ihre Wunschstartzeit angeben und müssen eine TeilnehmerInnen-Liste hochladen. Achtung: Die Startplätze sind begrenzt und werden nach dem „first come, first serve“-Prinzip vergeben. Für die Bewerbung der Veranstaltung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne Plakate und Flyer zur Verfügung.

Für alle, die nicht laufen können oder wollen, gibt es auch heuer wieder eine Rollstrecke im Sportcenter Donaueity. Erlaubt ist alles, was Rollen hat – Skateboards, Rollerkates, Roller, Rollstühle – außer Fahrrädern und motorisierten Fahrzeugen.

Für alle RollerInnen gilt Helmpflicht!

Möglichkeit 2:
Wir machen unser eigenes LaufWunder!
Wenn Sie am 19. oder 20. Mai keine Zeit haben oder die Anfahrt zu lang ist, haben Sie die Möglichkeit, im eigenen Turnsaal, am schuleigenen Sportplatz oder in einem Park in der Nähe der Schule zu laufen. Schreiben Sie bei Interesse einfach ein E-Mail an youngcaritas@laufwunder-wien.at. Eine youngCaritas MitarbeiterIn wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, Details besprechen, Ihre Fragen beantworten und einen möglichen LaufWunder-Termin koordinieren.

Step 2: Vortrag (im März und April)

Auf Wunsch kommt eine MitarbeiterIn von youngCaritas zu Ihnen, um die unterstützten Projekte vorzustellen, den TeilnehmerInnen den Ablauf zu erklären und alle organisatorischen Fragen zu besprechen.

Step 3: Sponsorensuche*

Alle SchülerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Sponsorenliste und suchen sich UnterstützerInnen, die sie beim

LaufWunder mit einem frei wählbaren Betrag pro Runde spendern möchten. 5€ spendet z.B. die Tante, 1€ der Opa, 10€ Mamas KollegInnen usw. Die UnterstützerInnen werden in die personalisierte Sponsorenliste eingetragen.

Achtung: Alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Für nähere Infos kontaktieren Sie uns gerne unter youngcaritas@laufwunder-wien.at.

Information für Kindergärten und Kindergruppen

Im Unterschied zu den teilnehmenden Schulen gibt es für Kindergärten keine Sponsorensuche, sondern ein Nenngeld, das ebenfalls zur Gänze in die Projekte fließt. Pro Kind beträgt das Nenngeld 4€.

Step 4: Das LaufWunder in Wien (Di., 19. Mai und Mi., 20. Mai 2020)

Am gewählten Tag laufen oder rollen die jungen TeilnehmerInnen im Sportcenter Donaueity.

Die Laufstrecke ist 400 Meter, die Rollstrecke 800 Meter lang. Die zurückgelegten Runden werden per integriertem Chip in der Startnummer automatisch gezählt.

Rahmenprogramm und Gewinnspiel

Auch heuer wird es wieder ein tolles Rahmenprogramm geben. Nach dem Lauf gibt es für die TeilnehmerInnen eine kleine Jause und Erfrischungen. Mit dem LaufWunder-Pass können sie an diversen interaktiven Stationen spannende Aufgaben lösen, sich spielerisch über soziale Themen informieren und am Gewinnspiel teilnehmen.

Wir sind der Meinung, dass soziales Engagement immens wichtig ist. Daher verlosen wir unter allen teilnehmenden Schulklassen, Kindergärten und Kindergruppen wieder tolle Hauptpreise. Nähere Infos finden Sie unter: www.laufwunder-wien.at

Step 5: Spenden einsammeln* (Überweisung bis 19. Juni 2020)

In den Wochen nach dem LaufWunder sammeln die TeilnehmerInnen ihre erlaufenen Spendenbeträge von den Sponsoren ein und übergeben das Geld ihren LehrerInnen. Die Lehrkraft überweist die Gesamtsumme an die Caritas. Die genauen Infos zur Überweisung erhalten Sie von youngCaritas in einem Newsletter.

Wenn Sie eine persönliche Übergabe der Spenden an die Caritas wünschen, kommt eine MitarbeiterIn gerne zu Ihnen, um sich für den großartigen Einsatz Ihrer SchülerInnen zu bedanken und die Spenden abzuholen.

Step 6: DANKE!

Nach Eingang der Spende erhält jede Klasse bzw. Schule ein personalisiertes Dankesplakat, auf dem noch einmal die Leistungen der TeilnehmerInnen gewürdigt und bedankt werden. Eine schöne Erinnerung an einen sportlichen und sozialen Tag!

* Gilt nicht für Kindergärten und Kindergruppen

youngCaritas

LaufWunder



Di., 19. Mai 2020
Mi., 20. Mai 2020

Sportcenter Donaueity
Arbeiterstrandbadstraße 128
1220 Wien (U1/Alte Donau)
www.laufwunder-wien.at

Das LaufWunder 2020

Kinder und Jugendliche laufen für junge Menschen in Not. Folgende Projekte können dieses Jahr unterstützt werden:

Projekt Inland:

Sozialberatung Wien und Niederösterreich

Die 12-jährige Jasmin* ist eine sehr gute Schülerin und sie geht gerne zur Schule. Sie ist besonders stolz, einen Platz im Gymnasium bekommen zu haben. Jasmin liebt Mathematik und möchte einmal Ärztin werden. Ihre Hobbies sind Rollschuhfahren und Schwimmen und ihre Freizeit verbringt sie gerne auf der Donauinsel. Aber heute mag Jasmin nicht in die Schule gehen. Sie ist nervös, weil die Lehrerin wieder fragen wird, ob sie den Beitrag für den Schwimmunterricht dabei hat. Sie möchte nicht, dass ihre Schulkolleginnen und die Lehrerin mitbekommen, dass ihre Mutter das Geld momentan nicht aufbringen kann.

Ihr 15-jähriger Bruder Ben* besucht die NMS und ist gerade auf der Suche nach einer Lehrstelle. Sein Wunsch ist es, KFZ-Mechaniker zu werden. Er ist Klassensprecher und in seiner Freizeit spielt er gerne Fußball. All seine Sorgen vergisst er, wenn er auf dem Fußballplatz steht und mit seiner Mannschaft trainiert.

Schulstart, Schwimmunterricht und Fußballverein bedeuten aber eine große finanzielle Herausforderung für die Mutter der beiden Kinder. Jasmins Vater hat die Familie vor vier Jahren verlassen, seitdem versorgt die Mutter Jasmin und ihren Bruder alleine. Ihr monatliches Einkommen ist nicht sehr hoch. Manchmal bleibt am Monatsende kaum noch Geld für Lebensmittel übrig.

Armut in Österreich hat viele Gesichter. Und manchmal versteckt sie sich hinter Gesichtern wie dieser kleinen Familie. Dann erkennt man sie nur, wenn man ganz genau hinschaut.



Trotz der schwierigen Lebensumstände versucht die Mutter, ihren Kindern die Teilnahme an außerschulischen Aktivitäten zu ermöglichen und sie in der Schule so gut es geht zu unterstützen. Deswegen geht sie zur Caritas Sozialberatung.

Die Sozialberatung unterstützt armutsbetroffene Menschen, wenn sie sich in einer finanziellen Notlage befinden und dringend Hilfe brauchen. Wenn Menschen Probleme haben, ihre Miete, die Stromrechnung oder Heizkosten zu bezahlen, hilft die Sozialberatung. Manchmal können auch Lebensmittelgutscheine, Schulmaterial, Kleidung oder Fahrkarten vergeben und Kosten für Projektwochen, Schulausflüge, Sportkurse oder Theaterbesuche übernommen werden.

Die Caritas Sozialberatung ist ausnahmslos durch Spenden finanziert. Jasmin konnte mithilfe dieser Spenden weiterhin am Schwimmunterricht teilnehmen. „Ich bin sehr glücklich und mittlerweile eine der besten Schwimmerinnen meiner Klasse“. Auch Ben konnte die Mutter dank der Spenden neue Fußballschuhe kaufen. „Ich bin sehr stolz auf meine Mama. Sie macht alles, damit es mir und meiner kleinen Schwester gut geht.“

Eine kleine Spende kann für viele Familien einen großen Unterschied machen!

Wir möchten Kindern wie Jasmin und Ben helfen, ihre Wünsche zu erfüllen und sie zu Schulbeginn, bei Schulausflügen oder Theaterkursen unterstützen.

*Namen geändert

Die LaufWunder Challenge 2020

Schaffen wir es, die Wünsche von Kindern wie Jasmin, Ben und Kenny zu erfüllen und ihnen Schulmaterial, Schulausflüge oder Freizeit- und Sportangebote zu ermöglichen?

Projekt Ausland:

Flüchtlingscamp im Südsudan

Es gibt viele arme Länder auf der Welt. Eines der Ärmsten ist der Südsudan. Seit 2011 ist das Land im Herzen von Afrika unabhängig, doch schon kurz darauf brach der Bürgerkrieg aus. Obwohl 2018 ein Friedensabkommen unterschrieben wurde, kam es weiterhin zu schlimmen Kämpfen und die Situation hat sich nur unwesentlich verbessert. Über zwei Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht. Die Menschen flüchten aber nicht nur wegen des Bürgerkriegs, sondern auch aufgrund des Klimawandels. Stetig steigende Temperaturen und Naturkatastrophen führen zu Ernteausfällen, die das Leben der Menschen zusätzlich erschweren. Laut Welthungerhilfe sind mehr als die Hälfte aller SüdsudanerInnen unterernährt.

12.000 Menschen leben zurzeit im Flüchtlingscamp der Don Bosco Gemeinde in Gumbo am Südrand der Hauptstadt Juba. Einer von ihnen ist der 14-jährige Kenny*. Als der Krieg sein Heimatdorf erreichte, floh seine Mutter mit ihm nach Gumbo. Sein Vater musste bleiben, weil er vom Militär eingezogen wurde. Kenny und seine Mutter haben seit drei Jahren nichts mehr von ihm gehört und fragen sich oft, wie es ihm geht.

Im Flüchtlingscamp besucht Kenny eine Schule. 60 LehrerInnen betreuen dort mehr als 2.000 Kinder aus dem Camp und aus den umliegenden Dörfern. Der Schulleiterin Isabella Michael ist es besonders wichtig, dass niemand ausgegrenzt wird. Sie hofft durch den gemeinsamen Schulbetrieb eine gute Verständigung zwischen den Flüchtlingskindern im Camp und den



ortsansässigen Kindern zu schaffen. „Die Freundschaften, die so entstehen, machen mir Hoffnung auf eine friedliche Zukunft“, sagt sie.

Im Camp gibt es auch einen Kindergarten, eine Lebensmittelausgabe, eine Krankenstation und sichere Unterkünfte, vor allem für die Frauen und Kinder, die dort leben. Kenny vermisst sein Heimatdorf sehr. Er hofft, irgendwann einmal dorthin zurückkehren zu können. Jetzt gerade ist er aber sehr froh, in Gumbo zu sein. Er spielt mit den anderen Kindern Fußball und Volleyball und geht gerne zur Schule.

In einem Brief schreibt er: „Ich bin sehr dankbar, dass meine Mama und ich nicht vergessen wurden und dass wir

jeden Tag etwas zu essen und Kleidung bekommen. Und vor allem, dass ich zur Schule gehen darf, ohne dafür bezahlen zu müssen, denn wir haben kein Geld. Ich mag es zu lesen und zu lernen. Ich hoffe, dass ich in der Schule so viel lerne, dass ich helfen kann, aus dem Südsudan einmal ein sicheres Land zu machen.“

Wir möchten Kinder wie Kenny dabei unterstützen, ihre Träume zu erfüllen. Wir möchten auch der Schule in Gumbo helfen, die Grundlagen für ein friedliches Miteinander zu schaffen.

*Namen geändert

Information:

www.laufwunder-wien.at
youngcaritas@laufwunder-wien.at

Jasna Hörth (01) 367 25 57-14

Vorträge:

Laylan Barwari (01) 367 25 57-24